



alzheimer aktuell 87

- Mit einem *Grußwort* von **Sozialminister Manne Lucha** zum Welt-Alzheimerstag 2019

Landesverband aktuell

Nachlesen:

- 15. Fachtag Demenz in Weinsberg
- Vortrag: Frühe Diagnose und frühe Therapie – Zukunftsperspektiven und ethische Aspekte
 - Die verkannte Demenz – Seminar für FTD-Angehörige

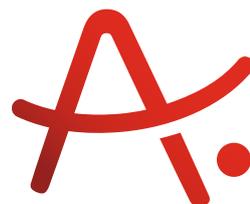
Koordination Betreuungsgruppen/ Häusliche Betreuungsdienste

Aus der Praxis – für die Praxis:

- Aktivitätenlexikon **G** | Gestirne und Galaxien

Gut zu wissen

- Bedeutung von Orten und Gegenständen
 - *Aus der Beratung:*
Gefährdung durch Vergiftung



**Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.
Selbsthilfe Demenz**

Aktuelle Nachrichten 03 | 2019 | September

*Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer
der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg,*



während ich diese Zeilen schreibe, ist noch Hochsommer und Ferienzeit. Und eigentlich ist der August immer sehr ruhig, was Termine, Gremien usw. angeht. Aber unser

Beratungstelefon will nicht stillstehen und die Zahl unserer Anrufenden steigt ständig – Demenz macht schlicht keinen Urlaub. So erfahren wir tagtäglich, welche Nöte und Sorgen Angehörige haben. Oft sind sie am Rande ihrer Kräfte. Sie suchen nicht nur konkrete Hilfe, sondern vor allem ein Gegenüber, das zuhört, Geduld und Verständnis hat und sich vor allem Zeit nimmt.

Beispielhaft nachlesen können Sie viele unserer Beratungsthemen in jedem *alzheimeraktuell* unter unserer Rubrik *Aus der Beratung*. Hier greift *Cathleen Schuster* regelmäßig Themen heraus, die typisch für unsere Telefonberatung sind. Das macht sehr deutlich, wie breit die Themenpalette ist – und auch, dass es nicht für jeden »Fall« eine klare, geschweige denn immer gleiche Lösung gibt.

Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen sind ein Abbild der Gesellschaft und daher auch so unterschiedlich wie wir alle. Auch die jeweiligen Lebenssituationen und -bedingungen können sich gravierend unterscheiden. Und so gibt es meist eben keine einfachen, schnellen Lösungen.

Was es neben ganz konkretem Fachwissen braucht, ist genaues Hinhören und -spüren, Empathie und Anteilnahme – aber auch eine gewisse Distanz. Sonst ist der oder die Beratende schnell selbst zu betroffen, um noch qualifiziert helfen zu können.

Ein weiteres Projekt möchte ich ansprechen: Unser dreijähriges Modellprojekt »Demenz und Kommune« (DeKo) – gefördert vom Land und den Pflegekassen – geht Ende September zu Ende. Angesprochen waren hier nicht Angehörige und Betroffene, sondern diejenigen, die in vielfältigster Weise mit ihnen zu tun haben: alle, die in der Kommune, im Quartier »etwas zu sagen haben« bzw. sichtbar und aktiv im öffentlichen Raum sind und damit auch in unterschiedlichsten Zusammenhängen auf Menschen mit Demenz treffen.

Sie finden die Einladung zur Abschlussveranstaltung am 16. September auf Seite 15 in diesem Heft. Hier werden Ergebnisse und Erkenntnisse dazu vorgestellt, was Entscheidungsträger und andere Akteure in Kommunen tun können, damit Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen »dabeibleiben« und ein würdiges und möglichst gutes Leben führen können.

Wir danken an dieser Stelle *Susanne Himbert* sehr herzlich, die mit viel Herzblut, Engagement und Kompetenz die Fachstelle DeKo aufgebaut und ausgefüllt hat! Und wir bedauern, dass ein vielversprechendes Modellprojekt aus Kostengründen keinen Fortgang findet.

Wer ein anschauliches Bild der Inhalte und Aktivitäten und konkrete Informationen sucht, findet sie auf unserer Website

- www.demenzundkommune-bw.de

Wir werden diese Seite nach Möglichkeit weiter pflegen und aktuell halten.

Viel Freude beim Lesen unserer vielfältigen Themen wünscht Ihnen Allen mit herzlichen Grüßen

Ihre **Sylvia Kern** | Geschäftsführerin

Grüßwort von Sozialminister Manne Lucha zum Welt-Alzheimertag



Sehr geehrte
Damen und Herren,

demenzielle Erkrankungen
werden auch in den kom-
menden Jahren immer
mehr Menschen betreffen.

Inzwischen wird die Zahl der an Demenz erkrankten Menschen allein in Baden-Württemberg auf gut 200.000 geschätzt. Die Krankheit fordert uns heraus – das erfahren Betroffene und Beteiligte täglich. Wir müssen deshalb als Gesellschaft lernen, mit Demenzerkrankungen und deren Folgen umzugehen. Dazu gehört auch, die Öffentlichkeitsarbeit zu diesem wichtigen und sensiblen Thema weiter voranzutreiben.

Unser gemeinsames Ziel ist es, auf die Situation von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen aufmerksam zu machen, passende Unterstützungsangebote zu schaffen und dadurch den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern.

Die Würde des Menschen ist unantastbar, so heißt es in unserem Grundgesetz. Dieses Grundrecht darf auch für Menschen mit Demenz kein leeres Versprechen, keine hohle Phrase sein. Auch Demenzerkrankte gehören selbstverständlich in die Mitte unserer Gesellschaft und sollen am gesellschaftlichen Leben teilhaben.

Demenz ist aber nicht nur eine Herausforderung, sondern gleichzeitig eine Chance für die Gesellschaft. Menschen mit Demenz können uns Erkenntnisse über uns und unsere Grenzen aufzeigen. Der Umgang mit Demenzerkrankten fordert mehr Langsamkeit und Bedacht. Er lehrt uns, auch kleine und unscheinbare Freuden des Lebens wahrzunehmen.

Das im Jahr 2016 gestartete Modell-Projekt »Demenz und Kommune« (DeKo) der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg – gefördert vom Land und von den Pflegekassen – hat in dieser Hinsicht bereits viele wichtige Impulse gesetzt. Mit dem Projekt unterstützen wir die Kommunen dabei, ihrer Verantwortung für die Daseinsvorsorge nachzukommen. Verantwortliche in den Kommunen bilden gemeinsam mit Einrichtungsträgern und bürgerschaftlich engagierten Menschen vor Ort eine Allianz. In solchen lokalen Partnerschaften entsteht dadurch ein Hilfe-Mix, von dem am Ende alle profitieren. Durch Quartiere, die auch passend für Menschen mit Demenz gestaltet sind, entstehen zudem lebendige soziale Räume mit starkem bürgerschaftlichem Engagement.

Durch ihr großartiges Engagement verdient die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg unsere Anerkennung und unseren Respekt. Nicht nur am Alzheimertag, sondern stetig und unablässig nimmt sie die Interessen der Menschen mit Demenz und ihres Umfeldes wahr. Für diese verantwortungsvolle Arbeit und für das Gelingen des Welt-Alzheimertages wünsche ich weiterhin viel Erfolg.

Herzlichst, Ihr



Manne Lucha MdL

Minister für Soziales und Integration
Baden-Württemberg

Termine rund um den Welt-Alzheimertag am 21. September und die Woche der Demenz vom 16.–22. September 2019 in Baden-Württemberg:
• www.alzheimer-bw.de → Veranstaltungen → Welt-Alzheimertag/Woche der Demenz

• Editorial	2
• Grußwort zum Welt-Alzheimerstag	3

Forum | Landesverband aktuell

• <i>Vortragsreihe »Mit Demenz leben« 2019:</i> Kunst, Möbelschuppen, Pflegeversicherung – mit einer Vielfalt an Themen in den Herbst	5
• <i>DemenzDialoge 2019:</i> Unsere landesweiten Austauschtreffen im 2. Halbjahr	5
• <i>Nachlese Mit Demenz leben 08.05.2019:</i> Frühe Diagnose und frühe Therapie – Zukunftsperspektiven und ethische Aspekte	6
• <i>Demenz – über Grenzen hinweg ein Thema</i> Deutsch-israelischer Austausch	11
• <i>Leben mit Frontotemporaler Demenz (FTD)</i> Seminar für Angehörige	12
• Redaktionsschluss alzheimeraktuell 88	15
• <i>Save the Date!</i> Abschlussveranstaltung Projekt Demenz und Kommune (DeKo)	15
• <i>Hilfe beim Helfen 2019:</i> Kursreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz	15
• <i>Nord-Süd-Dialog:</i> Zu Besuch beim Kompetenzzentrum Demenz Schleswig-Holstein	16
• <i>Schulungen der AGBW im Sozial- und Finanz-</i> <i>ministerium:</i> Demenz Partner...	17
• <i>Neue Websites:</i> Unsere Webfamilie hat Nachwuchs bekommen UstA Stiftung	18

**Forum | Koordination Betreuungsgruppen/
Häusliche Betreuungsdienste**

• <i>Aus der Praxis – für die Praxis:</i> <i>Aktivitätenlexikon G</i>	
• Anregungen und Stichworte zur Aktivierung mit dem Buchstaben G	19
• G wie <i>Gestirne und Galaxien</i>	20
• Sprichwörter und Redewendungen mit G	21
• Spätsommer/Herbst: Rund um den Apfel	22

• <i>Nachlese 15. Fachtag Demenz in Weinsberg</i> 11.05.2019: Innenansichten – Menschen in ihrer Demenz begleiten	24
---	----

Forum | Region aktuell

• <i>Konstanz:</i> Villa Wunderbar Musical	28
• <i>Schramberg:</i> Die Atempause im anstrengenden Alltag ist zauberhaft Urlaubsangebot	30
• <i>Aus der Region:</i> Kurz berichtet Backnang Müllheim S-Zuffenhausen	32

Gut zu wissen

• <i>Begleiten, Betreuen, Pflegen</i>	
• Die Heimat vergisst man nicht! Bedeutung von Orten und Gegenständen	33
• Expertenstandard <i>Beziehungsgestaltung</i> <i>in der Pflege von Menschen mit Demenz:</i> Wie Theorie in die Praxis umgesetzt werden kann	36
• Das ist ungerecht! Du warst schon immer der Liebling... Begleitung und Betreuung von an Demenz erkrankten Eltern durch mehrere Geschwister	42
• <i>DeMigranz 2.0:</i> Bundesweite Initiative Demenz und Migration	47
• <i>Aus der Beratung:</i> Gefährdung durch Vergiftung	48

Service | Unser Angebot für Sie

• Neu und/oder aktualisiert: <i>Infomaterial + Onlinetipps</i>	
• Neu: Demenz-Podcast	50
• Ratgeber und Entscheidungshilfen der Deutschen Alzheimer Gesellschaft	51
• <i>Infomaterial der AGBW Hinweis</i>	51
• <i>Impressum Kontakt Bildnachweis</i>	51
• Alzheimer Stiftung Baden-Württemberg	52